

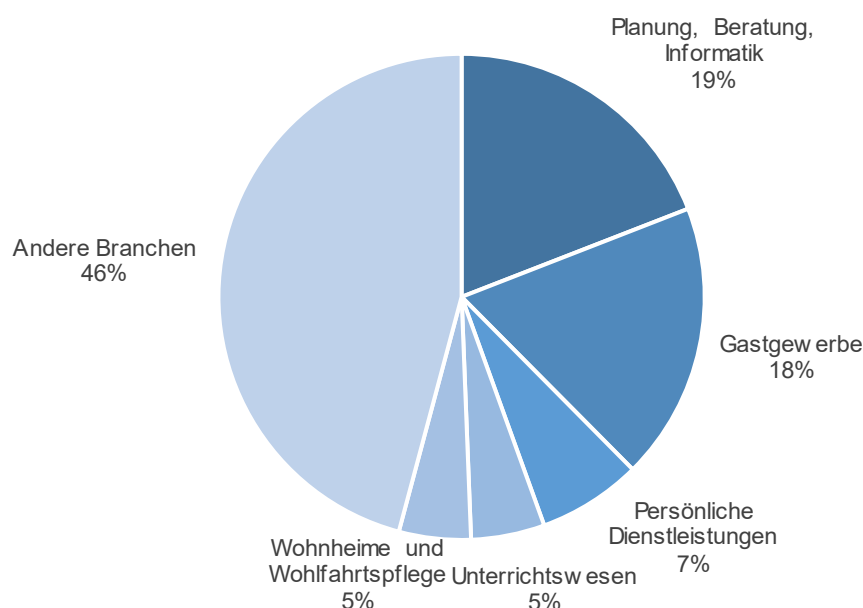


Wöchentliche Statistik:

Angaben zum Erwerb der Personen mit Schutzstatus S¹

	KW 40	KW 41	Diff.
Personen mit Schutzstatus S	70527	70515	-0.0%
Personen mit aktivem Erwerb	16290	16388	+0.6%
Anteil Personen mit Erwerb ²	23.10%	23.24%	+0.6%
Erwerbsfähige Personen (18-64)	43720	43731	+0.0%
Erwerbstätige Personen (18-64)	15530	15624	+0.6%
Erwerbstätigenquote	35.52%	35.73%	+0.6%

Abbildung 1: Personen mit Schutzstatus S und aktivem Erwerb – wichtigste Branchen³



Quelle: ZEMIS - Stand vom 14.10.2025⁴

Die Auswertung erfolgt basierend auf den Einträgen durch die zuständigen kantonalen Behörden in ZEMIS. Voraussetzung für die Beantragung einer Arbeitsbewilligung ist das Vorliegen des Bestätigungsschreibens des SEM, dass der Schutzstatus S erteilt wurde. Eine Arbeitsbewilligung kann in ZEMIS erst eingetragen werden, wenn auch der Ausweis S ausgestellt wurde. Dies führt dazu, dass die tatsächlich erteilte Anzahl an Arbeitsbewilligungen in der Realität höher liegt als die vorliegend ausgewiesenen Zahlen.

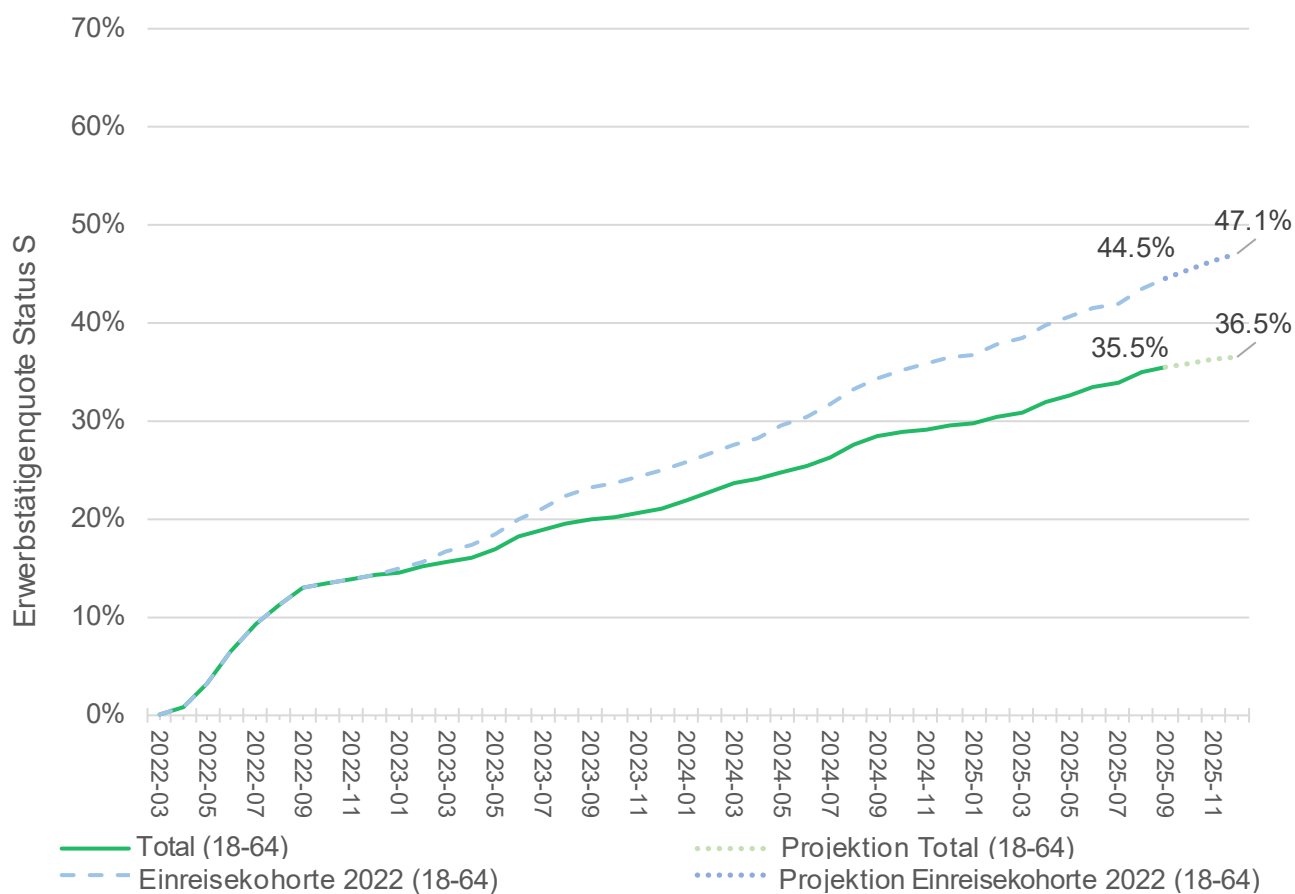
¹ Seit Februar 2025 wird eine genauere Methodik verwendet. Dies kann zu leichten Variationen im Vergleich zu den vorherigen Zahlen führen.

² Beim Prozentsatz handelt es sich nicht um eine Erwerbstätigenquote, sondern lediglich um den Anteil Personen mit Schutzstatus S, welche am Stichtag über ein aktives Arbeitsverhältnis verfügten (ohne Alterseinschränkungen).

³ Nur die anteilmässig ersten fünf Branchen werden ausgewiesen.

⁴ Es handelt sich um «tagesaktuelle Zahlen», welche von den Ende Monat historisierten Werten leicht abweichen können.

Abbildung 2: Entwicklung der Erwerbstätigenquote (18-64) und Prognose bis Ende 2025⁵



Quelle: Asylstatistik (Stand vom 30.09.2025) (Statistikdienst)

Der Bundesrat hat am 28. Mai 2025 für jene Personen mit Schutzstatus S, die seit mindestens drei Jahren in der Schweiz leben, eine Erwerbstätigenquote von 50 Prozent bis Ende 2025 als Ziel festgelegt. Mittels eines Zeitreihen-Prognosemodells lässt sich eine Erwerbstätigenquote per Ende 2025 errechnen. Bei jenen Schutzsuchenden, die sich bereits seit 2022 in der Schweiz aufhalten, ist die Erwerbstätigenquote vergleichsweise höher als in der Gesamtpopulation der Schutzsuchenden. Die Gruppe der Personen, welche sich seit 2022 in der Schweiz aufhalten, umfasst gut zwei Drittel (70%) des Gesamtbestandes.

⁵ Die Prognosen basieren auf einer Modellierung der Zeitreihe der monatlichen Auswertung von Erwerbstätigenquoten seit März 2022 und werden einmal pro Monat aktualisiert.